

Beratung im Doppel vor dem Studienstart

Jugendliche erscheinen häufiger mit Eltern bei
Hochschulinformationstagen

27.06.2023. Gymnasien nach G8 und Corona-Erfahrungen könnten ein Grund dafür sein, dass Schulabgänger zur Studienberatung häufiger denn je in Begleitung eines Erwachsenen kommen. Meist sind es Vater, Mutter oder eine vertraute Person. Doch das ist längst ein Vorteil geworden – für alle Seiten, wie es an der International School of Management (ISM) heißt.

Anfangs war es ungewohnt: Manche Eltern entschuldigten sich sogar dafür, dass sie ihre Kinder zur Studienberatung begleiten. Mit der Zeit hat sich diese Beratung im Doppel eingespielt, es gibt zusätzlich sogar ein festes Format für Elternabende, wie Gabriele Eckner von der International School of Management (ISM) schildert: "Natürlich sehen wir verschiedene Typen. Manche Eltern reden durchgehend für ihre Kinder, andere betonen, nur als Fahrer dabei zu sein". Die Teamleiterin für Studienberatung und selbst Mutter zweier Kinder beobachtet, dass Eltern heute insgesamt stärker als Ratgeber gefragt sind. "Vor allem fragen sie anders: Was ist, wenn meinem Kind der Studiengang nicht gefällt, es die Prüfung nicht schafft? Wie sind die realen Berufsaussichten?"

Eckner ist inzwischen froh, wenn die Kinder mit ihren Eltern zum Informationsabend erscheinen. So werden viele Aspekte vorab besser geklärt. "Wir machen schon deutlich, dass unsere private Wirtschaftshochschule zwar die Studierenden durch das gesamte Studium hindurch individuell berät. Aber der Anspruch ist gesetzt, der Stoff muss gelernt werden." Einstufungstests vor Studienbeginn zeigen an, ob die Interessenten zum Beispiel bei Mathematik und Englisch gut mitkommen oder ob sie besser einen Vorbereitungskurs besuchen sollten.

Es kommen durchaus unterschiedliche Interessen zum Vorschein. Während Studieninteressenten in der Regel davon begeistert sind, an einer der rund 190 weltweiten Partneruniversitäten der ISM den Auslandsaufenthalt zu verbringen, wollen Eltern lieber, dass ihre Kinder den Abschluss schneller machen. Gabriele Eckner kann das gut nachvollziehen: "Sie müssen für ein Studium viel investieren. Die Studierenden an der ISM erhalten im Austausch ein gelenktes Studium, mit kompaktem Stundenplan und berufspraktischer Orientierung. Der Auslandsaufenthalt ist an der ISM in der Studienregelzeit fest einkalkuliert, vom hochschuleigenen International Office organisiert, so dass keine langen Anträge anstehen und die Anerkennung aller Leistungen im Nachhinein gesichert ist."

Nächste Termine:

05. Juli 18:00 Uhr | Online Infoabend

11. Juli 18:00 Uhr | Online Elternabend

01. August 18:00 Uhr | Online Infoabend

Weitere Termine: <https://ism.de/studieninteressierte/infoveranstaltungen>

Bild/Bildtext: Gabriele Eckner berät Erststudenten und Eltern gerne gemeinsam. © ISM

Hintergrund:

Die **International School of Management (ISM)** ist eine staatlich anerkannte, private Hochschule in gemeinnütziger Trägerschaft und zählt zu den führenden privaten Hochschulen in Deutschland. An Standorten in Dortmund, Frankfurt/Main, München, Hamburg, Köln, Stuttgart und Berlin wird in kompakten und anwendungsbezogenen Studiengängen der Führungsnachwuchs für international orientierte Wirtschaftsunternehmen ausgebildet. Zum Studienangebot gehören Vollzeit-Programme, berufsbegleitende und duale Studiengänge sowie das komplett digitale Fernstudium. In Hochschulrankings schafft es die ISM mit hoher Lehrqualität, Internationalität und Praxisbezug regelmäßig auf die vordersten Plätze. Das internationale Netzwerk umfasst rund 190 Partnerhochschulen.